

lancafter den 6. April. Blig-Schaden. — Bei einem Gewitter, welches am Abend des vorigen Freitags über diese Gegend zog, schlug der Blig in die Scheuer des Herrn Jacob Harnisch, in der Nähe von Conestago Centre, welche mit dem Inhalt bis auf den Boden niederbrannte. Wir vernehmen, daß acht bis neun Stück Rindvieh in den Flammen umkamen. Die in den Ställen befindlichen Pferde wurden mit genauer Noth gerettet.

Ein Kassenbetrüger. Im Senat dieses Staats wurde neulich ein Beschluß passirt, wodurch der General-Auditor aufgefordert wurde, dem Senat Nachricht mitzutheilen in Bezug auf die Veruntreuung des öffentlichen Geldes durch Friedrich Frig, einer von Porters Beamten, welcher Zollnehmer an dem östlichen Theile des Columbia und Philadelphia Kieselwegs war. Am 26. vorigen Monats überfandte der General-Auditor seine Antwort an den Senat, woraus erhellt, daß, obgleich dieser Frig schon seit achtzehn Monaten aufgehört hat Collector zu sein, dennoch bis zur jetzigen Zeit keine wirksame Schritte gethan worden sind, um denselben zur Zahlung der Bilanz von über sechs und vierzig tausend Thaler zu zwingen, welche er anerkanntermaßen dem Staate schuldig ist. Der General-Auditor berichtet, daß Frig dem Staate die Summe von 46 tausend 670 Thaler und 21 Cents schuldig ist, für welche er am 10. October 1836 verklagt und verhaftet wurde; die Klage ist aber noch anhängig und unentschieden in der District-Court von Philadelphia Stadt und County. Die Ursache warum die Sache so lange unentschieden bleibt, mag wohl sein, daß der Betrüger Frig wohl auch eine vorherige Begnadigung von Gouverneur Porter in der Tasche hat, wie Hüter und Cantine, die Drucker des Magician, welche wegen einer groben Schmähschrift angeklagt waren und vom Gouverneur vor ihrem Verhör pardonirt wurden. Das Volk kann sich allenfalls darauf gefaßt machen, daß die \$46,570 21, um welche der Collector Frig den Staat beraubt hat, durch die jetzige sparsame Administration für den Staat verloren gehen werden.

Natürlicher Stahl. — Den Berichten, daß im Taun Duane Franklin County im St. Neu York, natürlicher Stahl gefunden worden sei, wurde so wenig Glauben geschenkt, und die Sache, wenn wahr, für so wichtig gehalten, daß die Assemblée den Staats-Geologen, Professor Emmons, beauftragte, das Erz kritisch zu untersuchen und darüber Bericht zu erstatten. Der Bericht dieses Herrn bestätigt, daß das oben erwähnte Erz natürlicher Stahl sei und er ist der Meinung, daß der Norden von Neu York noch mehrere Schätze dieser Art besitze. Eine solche Miene ist für Franklin County mehr werth als eine Gold- oder Silber-Miene.

Kürzlich kam eine große Anzahl Regier, welche vor wenigen Monaten nach der Insel Trinidad ausgewandert waren, wieder nach Philadelphia zurück, und brachten schlechte Nachrichten über den Zustand der Insel und die Verhältnisse der Zurückgebliebenen mit.

Weiberwechsel. — In Neu-Hampshire haben kürzlich zwei Männer, mit beiderseitiger Bewilligung, ihre Weiber gegen einander verkauft. Bald darauf kam der Frau des Einen eine Person zu Gesicht, die ihr besser gefiel als ihr Mann — die Frau dachte, nun sei die Reihe zum Schwappen an ihr, sie nahm sich dem ihr neuen Mann und machte sich mit ihm auf und davon.

Der vor einiger Zeit von der Ver. St. Regierung zur Untersuchung der Mineral-Länder in Wisconsin und Iowa ernannte Dr. Owen gibt als das Resultat seiner Nachforschungen an, daß die von ihm untersuchte Gegend in diesem Augenblick bei nahe so viel Blei liefert wie ganz Europa, mit Ausnahme von England, und daß sie fähig sei, so viel zu liefern als ganz Europa, England mitbegriffen. Es sind letztes Jahr nicht weniger als 5000 Stücke Missouri-Blei nach China verschifft worden.

Schreckliches Unglück u. Lebensverlust. Ein Vorfall der schrecklichsten Art ereignete sich vorletzten Donnerstag auf dem Delawareflusse bei Neu Hope. Die Umstände, so weit wir sie erfahren haben, sind ungefähr folgende: Seit der Zerstörung eines Theils der Brücke bei erwähntem Orte durch die neuliche Wasserfluth, ist eine Fähre beschaffigt, welche die den Fluß

zu passiren wünschen, hin- und her zu bringen. Am Donnerstag den 1. Dieses, waren zwei Familien im Wegziehen von der Jersey Seite begriffen — eine derselben nach dem Westen, und die andere in die Nachbarschaft von Neu Hope. Als das Boot das Jersey Ufer bei Lambertsville verließ waren 16 oder 17 Personen, 4 Pferde und 2 Wagen auf demselben. Da der Fluß bedeutend über den niedern Wasserstand gestiegen und der Abgangspfad sich oberhalb der Brücke befand, so stießen sie ab, aber unglücklicher Weise lief das Boot gegen einen Pfeiler der Brücke und zerbrach in Stücke. Durch den Stoß wurden die meisten der Passagiere ins Wasser geworfen. Aus dieser Lage wurden einige in Bote aufgenommen, einige kletterten an den Pfeilern der Brücke hinauf und drei fanden ein nasses Grab. Eine beinahe 80 Jahr alte Dame befand sich an Bord, wurde aber gerettet. Die Ertrunkenen sind: Caroline Rose, 17 Jahr alt; Lewis Piddock, 61; Torbert Westner, 20, und ein Säugling von etwa 3 Monaten, Namens Piddock, welcher von der Mutter an's Ufer gebracht, bald seinen Geist aufgab. So viel wir wissen sind die Leichname der Ertrunkenen noch nicht gefunden worden. (Doyl'st. Expr.)

Mißlungener Versuch. Am 26. März versuchte der Gastwirth „zum Dampfboot“ in Bordentown, Neu Jersey, Namens W. Norcross, einen bei ihm eingekerkerten Hausierer (Pedlar) zu berauben. Er hatte zuvor sein Gesicht mit Kohle angeschminkt und ging des Nachts in das Schlafzimmer des Hausierers. Während er unter dessen Sachen eine Auswahl traf, erwaachte dieser, packte den Räuber und schleppte ihn in die unteren Zimmer, um den Wirth von dem Vorfalle in Kenntniß zu setzen; aber wie erkannte man, als man den Kohlenstaub vom Gesichte des Diebes wusch, und die Züge des Wirths darunter verdeckt fand! In Reunt Holly wird ihm der Prozeß gemacht werden. U. u. n. Welt.

Am 2. April schlich ein farbiger Kerl in die Wohnung einer Frau, Namens Hunter zu Neu York, und war eben im Begriffe, sich mit einer goldenen Uhr davon zu machen, als die Frau ihn erblickte und bei der Kehle packte. Der Kerl versuchte zwar, sich los zu machen, allein sie hielt ihn so fest, daß er nicht entkam. Bei dem Gefechte zerrissen sich beide Theile die Kleider bedeutend, doch sie bekam die Oberhand und überlieferte ihn endlich den Behörden.

Ein Sohn des Ebrw. Hrn. James S. Wood, von Lewistown, Misslin County, Pa. fiel vorletzten Woche zufälligerweise in eine Grube, und war am Ertrinken, da ein farbiger Knabe, Namens Alexander Cunningham, in das Wasser sprang, und glücklich das Kind an das Ufer brachte. Er war jedoch durch seine Anstrengungen so erschöpft, daß er untersank, u. als man ihn aus dem Wasser zog, war er todt. (H. Gaz.)

Zwei Söhne von Georg Geer, alt 19 u. 13 Jahre, verbrannten zu Nord Stonington in der Nacht vom 5ten März; sie schliefen in einer Hütte neben einem brennenden Kohlenhaufen, worauf sie Acht zu geben hatten, da das Feuer sich der Hütte mittheilte.

In den April schicken. Dieser alte Gebrauch erhält sich, wie es scheint, noch immer, wie das Baltimore „Wochenblatt“ berichtet. Am letztverflossenen 1sten April wurde dem Coroner der Stadt Baltimore benachrichtigt, daß ein Todter in dem Falle, nahe der Fell's Point, liege. Derselbe begab sich in Begleitung einer Anzahl Jurors an Ort und Stelle. Sie fanden einen Körper in der Hülle den sie endlich nach vieler Mühe herausgehoben hatten. Aber, o Wunder! wenn gleich der Todte Kopf, Nase und Stiefel anhatte, so fand sich doch bei der Untersuchung, daß in den Kleidern kein Fleisch, Blut noch Knochen sich befanden, sondern nur Strohh! Coroner und Jurors fiel es dann ein, daß ein Schalk April-Geden aus sie nebst der Menge der Zuschauer gemacht. Am nämlichen Morgen zeigte der Balt. „Slipper“ an, daß ein Herr drei neue Münzen in ihrer Dfisse gelassen, welche drei einen Thaler ausmachen. Viele Neugierige sollen sich eingefunden haben, die vermeintlichen Drittel-Thalerstücke zu sehen; es wurden ihnen aber dort ein halber und zwei 1/4 Thaler Stücke gezeigt, welche richtig einen Thaler ausmachen. ib.

Wir sehen, daß sich Herr Maltis von Dayton nach Cincinnati begeben hat, indem wir die erste Nummer des „Ohio Volksfreundes“ von dort erhalten. Wir wollen wünschen daß ihm der Wechsel nicht gereuen möge.

Die Court der vierteljährlichen Sitzungen etc. für Lancaster County, beginnt am nächsten Montag, den 19ten Dieses.

aber auch gleichzeitig, daß B E D ihn den T O D bringen werden.

Verheirathet. Durch den Ebrw. Hrn. A. L. Herman, am 23ten März, Herr Jacob Hoppel mit Miß Henrietta Levan, beide von Greter. — durch den Ebrw. Hrn. Wm. Pauli, am 5. April, Herr Philip Breitenstein mit Miß Hanna Lebo, beide von Hobson.

Starb. — am 27. Februar, Maria Eisenhauer, Wittwe des verstorbenen Jacob Eisenhauer, von Nuscombmanor Taunship, im Alter von 86 Jahren, 2 Monaten und 21 Tagen. — am 11. März, in Washington Taunship, Heinrich Eschbach, Sdaemüller, im 71sten Jahre seines Alters. Der Verstorbene wurde vor etwa 5 Jahren durch einen Schlagfluß gelähmt, dazu kam noch die Wassersucht, die ihm bis zu seinem Ende große Schmerzen verursachte. — am 30. März, in Dey Taunship, Maria Schneider, hinterlassene Wittwe des verstorbenen Jacob H. Schneider, im 66. Lebensjahre. — am 26. März, in der Stadt Kugtaun, an der Ausgehroma, Joha Schmit, früher von Leba Taunship, im 57ten Jahre seines Alters. — am 13. März, in Luzerne County, unweit Willkesbarre, Ascher Winer, viele Jahre Herausgeber des „Billage Record“, in West Chester, Chester County, im Alter von 63 Jahren. — vor einiger Zeit, zu Silberteville, im St. Neu York, Jeremias Townsend, 93 Jahre alt. — Er diente 4 Jahre im Revolutionstricke, war 6 Monate Gefangener in Halifax und bei der Einrichtung des britischen Spions, Major Andre, gegenwärtig. — am 1ten März, zu Neuburg, Neu York, Robert Blair, einer der überlebenden Zeitgenossen des Generals Washington, im Alter von 79 Jahren.

Eckstein-Legung. Der Eckstein zu einer gemeinschaftlichen lutherischen und reformirten Kirche bei Co r e t a u n, Berks County, soll auf Sonntag den 25ten April, abgelegt werden, bei welcher Gelegenheit vier Prediger zugegen sein werden, und Vormittags und Nachmittags Gottesdienst gehalten werden wird. — Freunde des Gottesdienstes sind freundlichstlich eingeladen beizuwohnen.

Abraham Merz, Joseph Reiffschneider, Baumeister's, Reuben Scholl, Henry Sidel, N. B. Hochstern wird nicht erlaubt in der Nähe starke Getränke zu verkaufen. Die Herren Drucker in Allentown werden gebeten Obiges gefälligst aufzunehmen. April 13.

Nachricht. wird hierdurch ertheilt, daß die Laaz zum Appelliren in der County Berks, für die verstorbenen Wards, Borouahs und Taunships, gehalten werden, an dem Commissions-Amt zu Reading, auf folgende Tage, nämlich: April 26. Albany 26 Grünwitsch 26 Windsor 26 Hamburg, Stadt 26 Kugtaun, 27 Maratowny 27 Janaschmann 27 Richmond 27 Esch 28 Maidenriet 28 Nuscombmanor 28 Rodland 28 Distrikt 29 Peit 29 Herford 29 Washington 29 Colebrookdale 29 Amity 30 Carl 30 Dey 30 Greter 30 Douglas 30 Ober Bern 30 Bern 30 Heibelberg 30 Bomeledorf, Stadt 30 Cumru 30 Bretnock 30 Hobson 30 Union 30 Caernarvon 30 Berfel 30 Ober Talspoccon 30 Talspoccon 30 Reading, N. B. 30 Reading, S. B. Mai 1 Bern 1 Heibelberg 1 Bomeledorf, Stadt 1 Cumru 4 Bretnock 4 Hobson 4 Union 4 Caernarvon 4 Berfel 5 Ober Talspoccon 5 Talspoccon 5 Reading, N. B. 6 Reading, S. B. Miß. Reiffschneider, Georg Weiler, Commiss's, John Leva, Bezeugt: John V. Eunnius, Schreiber. April 15, 1841.

Brandreth's Pillen. Diese Medizin ist anerkannt als eine der meist Werthvollsten die je entdeckt, als ein Reingut des Blutes und der Säfte. Sie hat den Vorzug von Sarsaparilla sowohl als eine Schweifstreibende oder Berändernde, und steht unendlich vor allen Präparaten und Vereinigungen von Merkur. Ihre purgirenden Eigenschaften sind allein von unberechenbarem Werthe, denn diese Pillen mögen für einigen Zeitraum täglich genommen werden, und anstatt durch den Carbar-Effekt zu schwächen, vermehren sie

die Kräfte indem sie die schwächenden Ursachen hinwegnehmen. Sie haben keinen der miserablen Effekte die herorgebracht werden durch den tödtlichen Stoff, Merkur. Die Zähne sind nicht gelähmt — die Knochen und Glieder werden nicht gelähmt — nein; sondern anstatt dieser traurigen Symptome, wird neues Leben und folglich Munterkeit fühlbar in jeder Bewegung des Körpers.

Brandreth's Pillen sind in der That ein Universal-Mittel, weil sie das Geklut säubern und reinigen. Fünf Jahre ist diese Medizin vor dem Publikum der Ver. Staaten gewesen; alle wo sie nur angewandt wurde, hat sie alle andern Mittel übertroffen. Die einzige Office für den Verkauf der gepriesenen Brandreth's Vegetabilien Universal Pillen, in Philadelphia, ist in No. 8, in der Nord Sten Straße.

Sum Verkauf bei Reim und Richter, Reading; und in Berks County bei den Agenten, publizirt in einer andern Spalte. Januar 26.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Heinrich Siegfried, leghin von Grünwitsch Taunship, Berks County, Nachricht. wird hiermit geacben, das Administrations-Briefe auf obige Hinterlassenschaft durch den Reasirrer von Berks County an die Unterschriebenen verwilligt worden sind. Alle Personen, die noch Forderungen an ersagte Hinterlassenschaft haben, sind demnach ersucht, dieselben bis zum 1sten nächsten Junn an die Unterschriebenen für Bezahlung einzureichen, und Solche, die noch an dieselbe schuldig sind aufgefordert, in derselben Zeit abzubezahlen an

Abraham Siegfried, Administrator, John S. Zelfrich, Strators. April 6.

Öffentliche Vendue. Es soll auf öffentlicher Vendue zum Verkauf ausgeteilt werden, auf Freitag den 23sten April, um 10 Uhr Vormittags, am legherigen Wohnhause des verstorbenen Heinrich Siegfried, in Grünwitsch Taunship, Berks County, folgendes Eigenthum des ersagten Verstorbenen:

Ein Pferd, ein Ochse, ein Schwein, ein Kühe, ein Strohbank, ein Zehaus-Wagen mit Boddy und Deke, Grundstücken, Betten und Bettladen, Tische und Stühle, Hausuhr, und eine große Verschiedenheit von Haus-, Küchens- und Bauereis-Geräthe, zu zahlreich hier zu benennen. Aufsartung und Bedingungen beim Verkauf — von Abraham Siegfried, Administrator, John S. Zelfrich, Strators. April 6.

Öffentliche Vendue. Es soll auf öffentlicher Vendue verkauft werden, am Donnerstags und Freitags den 22 und 23ten April 1841, an jedem Tage um 10 Uhr Vormittags, auf folgende Güter, nämlich: ein Wohnhause des verstorbenen J a c o b S t a u f f e r, in Colebrookdale Taunship, Berks County, folgende Güter, nämlich:

Ein Pferd, ein Ochse, ein Schwein, ein Kühe, junges Rindvieh und junge Schweine, Pflüge, Eagen, 2 Welschkorn-Eagen, Wägen, Heu-Getern, Schukarren, Pferde-Geschirre, Ketten, die ungetheilte Hälfte von einer Dreschmaschine, Saamen im Grund, Heu und Stroh, Grundstücken, Schlitzen und Spazierwagen. — Ebenfalls eine Uhr, Ofen, Tische, Stühle, Schränke, Deck, Draper mit Schubladen, Kisten, Betten und Bettzeug, Decken, Carpets, Eisen-Waare, verzinnete Waare, Zinn-Waare, Glas und Porzellan Waare, Arbeit und Eder Waare, Barrels und Käfer, Butter-Voren, Frucht-Saufen, Zick-Schraube, Eisen, Weber Geschirre und eine Verschiedenheit von Hausgeräthe und Bauereis-Verkzeuge, zu zahlreich zu nennen, leghin das Eigenthum des ersagten Verstorbenen.

Aufsartung und Bedingungen beim Verkauf von Christian Stauffer, Administrator, John M. Stauffer, Strators. April 6ten 1841.

Doctor Ad. Lippe, Arzt, Chirurg und Geburtshelfer, Benachrichtigt seine Freunde, so wie das Publikum überhaupt, daß er seine Wohnung verlegt hat in die West Penn Straße, zwischen der 6ten und 7ten Straße, wo er fort fahren wird, wie bisher, alle in das ärztliche Fach schlagenden Geschäfte zu thun. Besonders macht er das Publikum darauf aufmerksam, daß er alle alten und langwierigen Krankheiten, als alle Brustleiden, Ausgehroma, Peils, Grävel, Rheumatismus, Schwerebrigkeit, alle Arten Anacrantheiten, Lähmungen, Wassersuchten, Epilepsie oder fallende Krankheit, alte Geschwüre, Salzfluß, Gemüths- und Geistes-leiden, Husten, Leberkrankheiten, alle Arten Fieber, Entzündungen, Herzklopfen, Mutterweh, kranke Kopfwid. u. s. w. in der kürzesten Zeit, mit weniger und sehr gut einzunehmender Arznei, darrherst beilt. Er ist täglich von 12 bis 2 Uhr Nachmittags sicher in seiner Office zu treffen. Adolph Lippe, West-Penns zwischen der 6. u. 7ten Straße. Reading den 30. März, 1841. 13.

Marktpreise. Wöchentlich berichtet. Tabelle mit 4 Spalten: Artikel, per, Mead, Phila. Zeigt Preise für Waizen, Roggen, Welschkorn, Hafer, Kleesaamen, Timotheisaamen, Kartoffeln, Salz, Gerste, Roggenbranntwein, Apfelbranntwein, Leinol, Waizenflauer, Roggen fl., Schinken, Rindfleisch, Schweinefleisch, Unschlitt, Käsbutter, Hiedery Holz, Eichen do., Steinkohlen, Gips.

Öffentliche Vendue. Samstag den 17. April, soll auf öffentlicher Vendue verkauft werden, an der Wohnung des Unterschriebenen, in Bretnock Taunship, Berks County, folgendes Eigenthum, nämlich: Ein Pferd und Pferdegeschirre, ein Bett und Bettladen, 2 Stühle, 2 Hausuhren, 2 Brennsessel, Hochstabs, Häser und Stränder und noch viel Haus- und Küchengeräthe, zu zahlreich hier zu benennen. Der Verkauf beginnt um 1 Uhr, Nachmittags, Aufsartung und Bedingungen von Samuel Warrer. April 6.

Stadt-Verordnung. Da dem Stadt-Rath der Stadt Reading durch verschiedene Btträge Vorstellungen geschehen, daß ihnen öfters große Unbequemlichkeit und Beschwerde dadurch verursacht wird, daß der Schnee in die Wassergräben (Gutters) vor den Seiteneingängen (Pavements) fällt, einkehrt oder abschneit wird, wodurch sich das Treib Wasser so dammt daß es die Seiteneingänge überflutet und dieselben zu Zeiten nicht zu passiren sind, und sich an einzelnen Plätzen einen Weg in die Keller der anwohnernden Bürger verschafft, zu ihrem araffen Schaden — daher sei es verordnet und verfiat durch den Haupt-Burach, Schulds-Burach, Stadtrath und die Btträge der vorerfagten Stadt, und es ist hiermit verfiat durch die Autorität derselben, daß es Pflicht eines jeden Bürgers, Haushälters oder Familienhauptes, von und nach Bekanntmachung dieser Verordnung, den Schnee oder was sonst den Lauf des Treib-Wassers in den Gräben vor ihren Seiteneingängen hindern möchte, wegschaffen zu lassen, sobald es zu Schneen aufhört, oder in einer Stunde nachdem ihnen bekannter Nachricht geacben oder an ihren Wohnhansen gelassen worden; und im Fall ein Haushälter, Familienhaupt oder Btträge es vernachlässigen sollte den Gräben vor seinem Hause wie vorerfiat zu reinigen oder reinigen zu lassen, nachdem er wie vorerfiat Nachricht erhalten, soll er, sie oder dieselben, die sich so vergehen, eine Strafe von vier Thaler bezahlen, die zu erhalten sind wie andere Strafen für ein Vergehen von einiger Stadt-Verordnung, die eine Hälfte für den Nutzen der ersagten Stadt und die andere Hälfte davon für den Nutzen der Stadt Confabels, oder einiger Person, die Nachricht gibt von solcher Vernachlässigung in einigem Btträge, den Vorkehrungen dieser Stadt-Verordnung nachzukommen. Und es soll die Pflicht des Stadt Confabels sein, unter einer Strafe von drei Thalern, die wie vorerfiat für den Nutzen der Stadt zu erhalten sind, Nachricht zu geben, wie vorerfiat, an den oder die Btträge, wann und wo es nöthig sein mag den Schnee oder anderes Hinderniß aus ersagten Gräben zu entfernen, damit das Treib Wasser einen freien und ungehinderten Lauf durch zur Berhütung von allem Verdruss und Schaden der ersagten Btträge.

John S. Zelfrich, Präsident des Stadt-Raths. April 6.

Gesellschafts-Auslöschung. Nachricht — Das bisher bestandene Gesellschaft, unter der Firma von Heinrich Connard und Samuel Levan, jr., zur Fabrikation von Leim, in der Stadt Reading, ist, mit beiderseitiger Einwilligung, am 17ten März aufgelöst worden. Alle Personen, die noch Forderungen an ersagte Firma haben, sind ersucht dieselben an Samuel Levan, jr., einzureichen, und alle Solche, die an dieselbe schuldig sind, aufzufordern, an ihm abzubezahlen, indem er völlig berechtigt ist alle die Rechnungen der Firma zu verstellen. Heinrich Connard, Samuel Levan, jr. Reading März 17, 1841. 30—32.

Berks County Bank. Infolge eines Beschlusses der Board der Directoren von der Berks County Bank, wird hiermit Nachricht gegeben, an alle Personen, die noch an die ersagte Institution schuldig sind, daß sie ersucht sind ihre Schulden soogleich abzubezahlen, an die ersagte Bank. A. S. Doas, Casstee. Reading, Februar 16. 60.